Integrationspreis

Nach wie vor ist die Eingliederung gerade ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie der Deutschen, die als Spätaussiedler(innen) in unsere Stadt gekommen sind, eine gesellschaftspolitisch bedeutende Aufgabe. Sie verlangt von allen gesellschaftlichen Kräften und nicht zuletzt auch von Einzelpersonen Tatkraft und Engagement.

Seit 2001 verleiht der Integrationsrat den Preis jedes Jahr an Einzelpersonen oder Gruppen, die sich für die Integration der Zuwanderer besonders einsetzen. Der Preis ist mit 1.000 € dotiert und dient der Würdigung der Leistungen bzw. soll als Anreiz für weitere Bürger dienen, sich für die Integration von Zuwanderern einzusetzen. Überreicht wird der Preis in einer Feierstunde in Form einer Urkunde. Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Integrationsrates und des Sozialausschusses sowie dem Migrationsbeauftragten der Stadt Rheine wählt aus den eingehenden Vorschlägen die Preisträger aus.

Jahr	Preisträger
2001	Antonius-Kindergarten Frau Liesel Schepers Ehrenpreise an Heinrich Germann, Hannelore Schittko, Maria Cordiero Lalana, Eishockey Club Ice Cats, Boxabteilung ETuS
2002	Michaelgrundschule Ludgerusgrundschule
2003	./.
2004	Kirchengemeinde St. Antonius Kirchengemeinde Jakobi Rheiner Moscheen
2005	./.
2006	Kulturhaus Neubürger in Rheine e.V. Cäcilia Theuermann-Kusenack und Ernst Kusenack (Arbeitskreis für Toleranz und Bleiberecht)
2007	Portugiesischer Freizeitverein/Fußballverein Portu Kindergarten St. Konrad Gellendorf Ehrenpreise an Stadtteilbeiräte Gellendorf/Südesch, Schotthock, Dorenkamp/Dutum und Eschendorf
2008	./.
2009	Wassersportverein 1932 e. V. Kooperation der beiden Jugendtreffs RADUGA und UNDERGROUND
2010/2011	./.
2012	Fotoprojekt des Caritasverbandes "Wir sind Rheine" mit dem Fotografen Hermann Willers
2013	./.
2014	Mustafa Kirgiz
2015	./.
2016	